

Ansäuerung von Gülle und Gärresten während der Aufbringung in wachsende Bestände“ – Säure⁺ im Feld

Ansprechpartner:

Felix Amberg, felix.berg@llg.mule.sachsen-anhalt.de

Laufzeit:

01.09.2022 - 31.08.2025

Projektpartner:

LWK Nordrhein-Westfalen, LWK Niedersachsen, LWK Schleswig-Holstein, LFA Mecklenburg-Vorpommern, LAZ Baden-Württemberg, TLLR Thüringen, Bildungszentrum Triesdorf, LLG Sachsen-Anhalt

Kurzfassung:

Das Vorhaben „Säure+ im Feld“ leistet einen Beitrag zum Handlungsfeld Düngung der Ackerbaustrategie 2035 sowie zum Nationalen Luftreinhalteprogramm. Die Ansäuerung von Gülle und Gärresten bei der Ausbringung in bestehende Bestände reduziert Ammoniakemissionen, steigert die Wirksamkeit des in Gülle und Gärresten enthaltenen Stickstoffs und kann helfen, Stickstoffüberschüsse zu verringern.

Ziele des Modell- und Demonstrationsvorhabens sind

- ein vielfältige Strukturen repräsentierendes, deutschlandweites Netz von Modellbetrieben zu etablieren, auf denen Ansäuerungsverfahren für Gülle und Gärreste eingesetzt und demonstriert werden,
- die Auswirkungen auf die Nährstoffeffizienz, den Boden und die Pflanzen in On-Farm-Versuchen auf unterschiedlichen Standorten und Kulturen zu untersuchen
- Landwirten und Lohnunternehmern Lösungen aus der Praxis für die Praxis durch verschiedene Maßnahmen zum Wissenstransfer wie Feldtage, Vorträge, Seminare, soziale Medien zu präsentieren sowie Hinweise zum sicheren und erfolgreichen Umgang mit der Technik zu geben.

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung